Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 34 (1956)
Heft: 3

Nachruf: Totentafel

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

6. Beschlußfassung über die nächste Tagung und Wahl der durchführenden Sektion;
7. Vortrag von Pilzfreund Stettbacher «Die Aufteilung der Ritterlinge»
8. Verschiedenes.

Allen Teilnehmern dankt zum voraus für ihr Erscheinen

der *Verein für Pilzkunde Luzern und Umgebung*

TOTENTAFEL

In kurzem Abstand hielt Schnitter Tod zweimal Einzug in den Reihen der Sektion Burgdorf.

Unserem lieben Mitglied **Ernst Gerber** wurde nach kurzer schwerer Krankheit seine Gattin, den Kindern ihre liebe Mutter, entrissen. Wir entbieten Ernst Gerber unser herzlichstes Beileid.

Am 25. Februar wurde unser langjähriges Mitglied

Hans Röthlisberger

zu Grabe getragen. Hans Röthlisberger trat am 7. Januar 1939 unserem Verein bei. Er hat nie von sich reden gemacht, sondern war ein ruhiges und stilles Mitglied, welches in unseren Kreisen immer gern gesehen wurde und manchem ein lieber Freund war.

Lieber Hans, als wir Dich wieder auf der Post bei Deiner geliebten Tätigkeit erblickten, hofften wir, daß Du von Deinem schweren Leiden geheilt seist. Es sollte nicht sein. Allzufrüh wurdest Du Deiner Frau und Deinen Kindern entrissen. Wir Pilzfreunde danken Dir für die Stunden der Freundschaft, die Du in unseren Kreisen verbracht hast. Wir werden Deiner stets ehrend gedenken. Deine Angehörigen seien unseres herzlichsten Beileids versichert. *hn*

LITERATURBESPRECHUNGEN

Morten Lange: Macromycetes, Part II, Greenland Agaricales in Meddelelser om Grömland. Verlag C. A. Reitzels, København. 1955.

Mit dieser Publikation ist der II. Teil der Macromyceten Grönlands erschienen. Der I. Teil, die Gasteromyceten behandelnd, erschien schon im Jahre 1948. In der vorliegenden Arbeit werden die Pleurotaceae, Hygrophoraceae, Tricholomataceae, Amanitaceae, Agaricaceae, Coprinaceae und Strophariaceae behandelt. Die Gattungen Hebeloma, Cortinarius und Inocybe wurden vorläufig zurückgestellt. Nach der neuesten Arbeit Favres über die Flora des Nationalparks dürften aber auch hier die Bestimmungsschwierigkeiten behoben sein, so daß auch dieses grönländische Material publiziert werden wird.

Ungefähr hundert Arten werden vom Autor erwähnt und beschrieben. Einige sind neu. Abbildungen von Sporen und Cystiden und Habitusskizzen bereichern den Text. Zwergwuchs wurde wie bei Favres Arten aus dem Nationalpark ebenfalls registriert.

Die Arbeit ist für uns Schweizer von besonderem Interesse, da sie mithelfen wird, bei unserer alpinen Flora das arktische Element herauszuschälen. *Dr. R. Haller*, Aarau